

BIOTOPTYPEN

Wälder und Forsten

WLA	Bodensaurer Buchenwald armer Sandböden	
WQT	Eichen-Mischwald armer, trockener Sandböden	
WQF	Eichen-Mischwald feuchter Sandböden	
WQL	Eichen-Mischwald lehmiger, frischer Sandböden des Tieflandes	
WCN	Eichen- und Hainbuchen- Mischwald nasser, basenreicher Standorte	§
WCE	Eichen- und Hainbuchen-Mischwald mittlerer, mäßig basenreicher Standorte	
WHA	Hartholzauwald im Überflutungsbereich	§
WHB	hartholz-Mischwald in nicht mehr überfluteten Bereichen der Flusssau	§
WWA	Typischer Weiden-Auwald	§
WWS	Sumpfiger Weiden-Auwald	§
WAR	Erlen- Bruchwald nährstoffreicher Standorte	§
WNS	Sonstiger Sumpfwald	§
WU	Erlenwald entwässerter Standorte	
WKT	Kiefernwald armer, trockener Sandböden	
WPB	Birken- und Zitterpappel-Pionierwald	
WXH	Laubforst aus einheimischen Arten	
WXP	Hybridpappelforst	
WXR	Robinienforst	
WZF	Fichtenforst	
WZK	Kiefernforst	
WJL	Laubwald-Jungbestand	
WJN	Nadelwald-Jungbestand	
WRM	Waldrand mittlerer Standorte	
UWA	Waldlichtungsflur basenarmer Standorte	

Gebüsch und Kleingehölze

BTS	Laubgebüsch trockenwarmer Sand-/Silikatstandorte	
BMS	Mesophiles Weißdorn- oder Schlehengebüsch	
BAT	Typisches Weiden-Auengebüsch	§
BAA	Schmalblättriges Weidengebüsch der Auen und Ufer	§ (FFH)
BAS	Sumpfiges Weiden-Auengebüsch	§
BFH	Feuchtes Weidengebüsch nährstoffreicher Standorte	
BRS	Sonstiges Sukzessionsgebüsch	
BWM	Strauch-Baum-Wallhecke	§
HFS	Strauchhecke	
HFM	Strauch-Baumhecke	
HFB	Baumhecke	
HIN	Naturnahes Feldgehölz	
HIX	Standortfremdes Feldgehölz	
BE	Einzelstrauch	
HB	Einzelbaum, Baumbestand	
HBA	Allee/Baumreihe	
HBK	Kopfbäum	

Binnengewässer

FXS	Stark ausgebauter Bach	
FFS	NaturnaherTieflandfluss mit Sandsubstrat	§ (FFH)
FFN	Naturnaher sommerwarmer Fluss	
FZM	Mäßig ausgebauter Fluss	
FZS	Stark ausgebauter Fluss	
FGR	Nährstoffreicher Graben	
FGZ	Sonstiger Graben Graben	

Binnengewässer

SEF	Kleines naturnahes Altwasser	§
SEN	Sonstiges naturnahes nährstoffreiches Kleingewässer natürlicher Entstehung	§
SEZ	Sonstiges naturnahes nährstoffreiches Kleingewässer	§
STG	Wiesentümpel	(§)
Sümpfe, Röhrichte, Verlandungsbereiche und Flußufer		
VER	Verlandungsbereich nährstoffreicher Stillgewässer mit Röhricht	§
NSG	Seggenried nährstoffreicher Standorte	§
NSB	Binsen- und Simsenried nährstoffreicher Standorte	§
NSS	Staudensumpf nährstoffreicher Standorte	§
NSR	Sonstiger nährstoffreicher Sumpf	§
NRS	Schilf- Landröhricht	§
NRG	Rohrglanzgras-Landröhricht	§
NRW	Wasserschwaden-Landröhricht	§
NRZ	Sonstiges Landröhricht	§
NUT	Uferstaudenflur der Stromtäler	(§)

Heiden und Magerrasen

RSZ	Sonstiger Sand-Magerrasen	§
RA	Artenarmes Heide- oder Magerrasen-Statium	

Grünland

GMF	Mesophiles Grünland mäßig feuchter Standorte	§ (FFH)
GMA	Mageres mesophiles Grünland kalkarmer Standorte	§ (FFH)
GMS	Sonstiges mesophiles Grünland	§ (FFH)
GMR	Sonstiges mesophiles, artenreiches Grünland	§
GMZ	Sonstiges mesophiles, artenarmes Grünland	
GNS	Wechsellasse Stromtalwiese	§ (FFH)
GNR	Nährstoffreiche Nasswiese	§
GNF	Seggen-, binsen- oder hochstaudenreicher Flutrasen	§
GFB	Wechselfeuchte Brenndolden-Wiese	(FFH)
GFF	Sonstiger Flutrasen	§
Zusatzcode: g Ausprägung mit Rohrglanzgras		
GET	Artenarmes Extensivgrünland trockener Mineralböden	
GIT	Intensivgrünland trockenerer Standorte	
GIA	Intensivgrünland der Auen	
GW	Sonstige Weideflächen	

Zusatzcode:
 m Mahd
 w Beweidung
 c Extensivweide/Mähwiese mit typischen Arten von Mähwiesen (Arrhenatherion)
 b Brache
 f zeitweise überflutet

Acker

AS	Sandacker	
AT	Basenreicher Lehm-/Tonacker	
EL	Landwirtschaftliche Lagerfläche	

Ruderaffluen

URF	Ruderafflu frischer bis feuchter Standorte	
UHF	Halbruderales Gras- und Staudenflur feuchter Standorte	
UHM	Halbruderales Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte	
UHT	Halbruderales Gras- und Staudenflur trockener Standorte	

Grünanlagen der Siedlungsbereiche

GRR	Artenreicher Scherrasen	
GRA	Artenarmer Scherrasen	
GRT	Trittrassen	
BZE	Ziergebüsch aus überwiegend einheimischen Gehölzarten	
BZH	Zierhecke	

Wege, Siedlungsbiotope u. Offenbodenbereiche

PHB	Traditioneller Bauerngarten	
PHO	Obst- und Gemüsegarten	
PHG	Hausgarten mit Großbäumen	
PHZ	Neuzeitlicher Ziergarten	
PKG	Grabeland	
TFB	Beton/Asphaltfläche	
PFW	Waldfriedhof	
OEL	Locker bebautes Einzelhausgebiet	
ODL	Ländlich geprägtes Dorfgebiet	
ODS	Verstädtertes Dorfgebiet	
OVS	Straße	
OWW	Weg	

Zusatzcode:
 DOS sandiger Offenbodenbereich
 GRT Trittrassen
 d auf einem Deich

OVB	Brücke
OSZ	Sonstige Ver- und Entsorgungsanlage

Gehölzarten

Ah	Ahorn	Acer platanoides
Bi	Birke	Betula pubescens, Betula pendula
Ei	Stiel-Eiche	Quercus robur
Er	Erle	Alnus Glutinosa
Es	Esche	Fraxinus excelsior
Li	Linde	Tilia Cordata
Ob	Obstbaum	
Pa	Pappel	Populus ??
Ph	Hybridpappel	Populus x canadensis
Pz	Zitter-Pappel	Populus tremula
Ul	Ulme	Ulmus laevis
We/Wei	Weide	Salix alba, S. triandra, S. viminalis, S. caprea u.a.

BEWERTUNG BIOTOPTYPEN / VEGETATION (nach NMELF 2002)

	Wertstufe V (von besonderer Bedeutung)
	Wertstufe IV (von besonderer bis allgemeiner Bedeutung)
	Wertstufe III (von allgemeiner Bedeutung)
	Wertstufe II (von allgemeiner bis geringer Bedeutung)
	Wertstufe I (von geringer Bedeutung)

SCHUTZSTATUS

	FFH-Biototyp
	Geschützter Biototyp nach § 17 i.V. mit Anlage 6 NEIbtBRG

BESTANDSVERLUST

	Abgrenzung geplanter neuer Deich und überbaute Bereiche der Deichschutzstreifen
	Überbauung (mit unversiegeltem Deichkörper)
	Teilversiegelung
	Vollversiegelung
	Flächeninanspruchnahme durch Deichpflegeplatz
	Einzelbaumverlust
§	Besonders geschützter Biotop nach § 28 a/b NNatG, Schutzstatus gem. §17 NEIbtBRG s. Text
FFH	Schutzwürdiger Lebensraumtyp gemäß FFH-Richtlinie (92/ 43/ EWG)
(FFH)	In bestimmten Ausprägungen schutzwürdiger Lebensraumtyp gemäß FFH-Richtlinie.
1)	Für sich genommen keine FFH-LRT, können aber im Einzelfall bei Lage in einem Komplex aus FFH-Biotopen einbezogen werden.

Konfliktbereiche

	Kennzeichnung der Deichabschnitte, in denen Beeinträchtigungen für mehrere Schutzgüter auftreten
--	--

Schutzgüter, für die ein Konfliktschwerpunkt vor allem besteht:

B	Boden	P	Pflanzen
W	Wasser	T	Tiere
L	Landschaftsbild		

Plangebiet des LBP, Darstellung der Biotoptypen außerhalb: nachrichtlich der UVS entnommen

Änderungen

Nr.	Geändert / ergänzt	Datum	Bearb.	Gez.

Neuhauser Deich- und Unterhaltungsverband

Antrag auf Planfeststellung
für den Ausbau und Neubau der Hochwasserdeiche an Sude und Krainke

Landschaftspflegerischer Begleitplan

Legende Bestands- und Konfliktplan	Karte-Nr.: 1	Blatt-Nr.: Legende
	Maßstab: 1 : 1.000	
verfasst: 29.06.2009 <i>P. Wellnitz</i>	Datum	Zeichen
WLW Landschaftsarchitekten und Biologen WELLNITZ RASCH-WELLNITZ GRÖGER FREIE LANDSCHAFTSARCHITEKTEN UND DIPLOM-BIOLOGE BWK / SRL / VDI 29223 Celle, Clemens-Cassel-Str. 3, Tel. 05141/32057, Fax 05141/889607	Bearbeitet: 06/2009	Gr, Bu
	Gezeichnet: 06/2009	Br, Li, Ju
	Geprüft: 29.06.2009	<i>P. Wellnitz</i>